

Deckenpfronner Wochenblatt

Amtsblatt der Gemeinde Deckenpfronn

Nummer 47 • Donnerstag, 23. November 2023

Volkstrauertag



INHALTSVERZEICHNIS

Amtliche Bekanntmachungen	9	Notdienste	18
Kinderbetreuung und Schulen	10	Veranstaltungen	19
Kirchliche Mitteilungen	11	Sonstiges	20
Vereinsnachrichten	14		

Volkstrauertag

Am vergangenen Sonntag, dem Volkstrauertag, wurde wie jedes Jahr eine Gedenkfeier auf dem Ehrenmalplatz vor der Nikolauskirche veranstaltet. Der Posaunenchor unter der Leitung von Agnes Haffner begleitete musikalisch, Bürgermeister Daniel Gött und Armin Beck sprachen zu den Anwesenden. BM Gött und sein Stellvertreter Ralph Süßer legten einen Kranz vor den Tafeln der Verstorbenen des 2. Weltkriegs nieder. Im Anschluss besuchten Interessierte noch die drei Gedenkstätten rund um die Nikolauskirche: zuerst das gebogene Kreuz, danach das Grab der 10 Opfer des 21. April 1945, dem Tag der Zerstörung Deckenpfronns und abschließend die Rekonstruktion mit Tonplatten, die das alte Dorf abbilden. Die „Friedenssänger“ um den Gitarre spielenden Michael Dongus, die auch jeden Dienstag vor dem Rathaus singen, sangen an jeder Station ein Lied.



Nachfolgend sind Auszüge aus der Rede von Bürgermeister Gött abgedruckt:

„Am Volkstrauertag erinnern wir Jahr für Jahr an die schlimmsten Zeiten deutscher Geschichte, an die beiden Weltkriege.

Wir gedenken der gefallenen Soldaten und der getöteten Zivilisten im Zweiten Weltkrieg; wir erinnern an Menschen, die in der Gefangenschaft oder auf der Flucht umkamen; wir gedenken der Männer und Frauen, die ihren Widerstand gegen die Diktatur mit ihrem Leben büßen mussten; wir erinnern an Mitbürgerinnen und Mitbürger, die verfolgt und vernichtet wurden, weil sie nicht in das Weltbild der Nazis passten.

Schon 78 Jahre ist das Ende des 2. Weltkriegs und damit auch die Zerstörung Deckenpfronns, das vielleicht einschneidendste Ereignis in der Geschichte unseres Dorfes, her. Wir haben 78 Jahre lang keinen Krieg erlebt und können und wollen uns die Grausamkeit eines Krieges gar nicht vorstellen. Wir erinnern an die Deckenpfronner Opfer der Weltkriege, die vielen jungen Männer, die an der Front, in Gefangenschaft und in Lazaretten starben. Und an die 10 Todesopfer der Zerstörung Deckenpfronns im Jahr 1945.“

...

„Der Volkstrauertag möchte ein Zeichen setzen gegen das Vergessen. Denn wenn niemand mehr an die Opfer der Kriege denkt, dann sind sie endgültig tot, dann kann ihr Schicksal keinem mehr etwas sagen. Der Volkstrauertag setzt hier ein Zeichen: Und er fragt danach, welche Schlüsse sich aus der Vergangenheit ziehen lassen; er fragt, wo wir heute stehen und welche Werte uns wichtig sind.“

...



„Die vergangenen zwei Jahre haben uns sehr stark geprägt, haben uns Angst gemacht. Krieg in der Nähe, in nur 800 Kilometern Entfernung von der deutschen Außengrenze in der Ukraine. Glücklicherweise ist die geplante Invasion Russlands nicht gelungen. Es ist aber auch nicht gelungen, den Angreifer zurückzudrängen. So dauert dieser Konflikt an und wir hören von den Geflüchteten, die auch hier in Deckenpfronn unter uns leben, welche unhaltbaren Geschehnisse dort vor sich gehen. Das schlimmste dabei ist aber: keine der beiden Kriegsparteien ist gewillt, ernsthaft zu verhandeln. Frieden entsteht nur, wenn man miteinander spricht! Deshalb müssen Tag für Tag viele Ukrainer und Russen ihr Leben lassen.

Ein Zitat von George Bernard Shaw ist mir sehr eindrücklich geworden: „Krieg ist ein Zustand, bei dem Menschen aufeinander schießen, die sich nicht kennen, auf Befehl von Menschen, die sich wohl kennen, aber nicht aufeinander schießen!“

Allein daraus erschließt sich das krankhafte, zutiefst unchristliche eines Krieges!

Nun ist seit einigen Wochen der Krieg in Israel hinzugekommen. Zwei Seiten kämpfen gegeneinander, die beide die Erfahrung gemacht haben, lange Zeit unterdrückt worden zu sein. Beide sollten eigentlich in 70 Jahren gelernt haben, dass auch ein miteinander oder zumindest ein nebeneinander möglich ist und auch viel erstrebenswerter, als sinnloses Töten. Verhandlungen gab es in dieser Zeit zwar immer wieder, aber ohne dauerhaft tragendes Ergebnis. Israel ist die vermeintlich stärkere Militärmacht und diktiert lieber, Palästina

antwortet mit Terroranschlägen. Deutschlands Geschichte und die Verfolgung der Juden, das unsägliche Leid, das Deutschland über das jüdische Volk gebracht hat, kann nur heißen: wir stehen an der Seite der Juden, die in Deutschland sicher leben können müssen. Wir müssen dies garantieren, dass sich Juden in Deutschland wohlfühlen. Auch die Verurteilung des unfassbaren Anschlags der Hamaskämpfer auf israelische Dörfer ist unbestritten. So etwas darf nicht passieren. Israel hat selbstverständlich ein Existenzrecht. Wir dürfen aber auch die Politik Israels und die furchtbare Härte der aktuellen Eroberung der von Palästinensern bevölkerten Gebiete im Gazastreifen mit sehr vielen zivilen Opfern verurteilen. Damit verurteilen wir nämlich nicht die Juden, sondern den Krieg an sich.



Nie wieder Krieg, das steht auf dem bekannten Plakat von Käthe Kollwitz, der berühmten Schriftstellerin, das 1924 vor 99 Jahren nach dem 1. Weltkrieg in der Weimarer Republik bekannt wurde und für die damalige Friedensbewegung stand. Nach dem 2. Weltkrieg wurde das Zitat von Päpsten wiederholt und Kanzler Willy Brand prägte das Zitat: „Vom deutschen Boden darf nie wieder Krieg ausgehen.“

Dies sollte meiner Meinung nach auch nach der viel zitierten Zeitenwende gelten. Zeitenwende ja, wir müssen ertragen, dass es in Europa wieder Krieg gibt! Aber muss das zwingend mit einer Aufrüstung der Bundeswehr in nie da gewesenem Ausmaß verbunden sein. Mit Milliarden, die auch an anderer Stelle gut, mit großer Wahrscheinlichkeit besser genutzt werden könnten. Brauchen wir eine kriegstüchtige Armee, wie es Verteidigungsminister Pistorius offensiv fordert, reicht nicht eine verteidigungstüchtige Armee aus. Oder brauchen wir nicht ausgebildete Diplomaten, zivile Friedensdienste und Friedenswerbung. Die öffentlichen Gelder hierfür möchte der Bund im Haushaltsplan 2024 übrigens drastisch kürzen.

Wäre dies nicht auch ein Thema für die Kirchen. War das nicht immer Thema der Kirchen? Gefühlt ersticken die beiden großen Kirchen in ihren Strukturen. Das ist traurig, denn wir brauchen sie gerade dringend.“

...



„Wie können wir mithelfen, dass Frieden erhalten bleibt und immer neu entsteht? Frieden stiften geht nicht, indem man schweigt, sondern indem man gewaltfrei kommuniziert, Brücken baut, wo andere sie sprengen, Wege sucht, wo andere Blockaden errichten.“

Wir können das alle, wir müssen nur wollen und es uns zutrauen. Und wir müssen wieder üben zuzuhören und achtsam zu werden für die kleinen schönen Dinge im Leben – wenn wir in den Medien nur das Gegenteil sehen. Optimismus ist angebracht, manchmal auch einfach Zweckoptimismus. Angst ist ein schlechter Berater. Sie macht uns empfänglich für einfache und radikale Lösungen.

Wie in allen meinen Reden der letzten Jahre richte ich die gleichen drei Bitten an Sie:

- 1) Glauben Sie nicht immer alles, was Ihnen erzählt wird oder was Sie lesen. Hinterfragen Sie die Dinge kritisch und lassen Sie sich keinen Krieg als notwendig verkaufen.
- 2) Denken Sie an ihre Väter, Großväter und Urgroßväter, die die Kriege im letzten Jahrhundert mitgemacht haben und an die schlimmen Erlebnisse, die diese Menschen bis zum Lebensende geprägt haben und die Erinnerungen, die sie nicht loswurden.
- 3) Fangen Sie selbst im Kleinen an. Werben Sie für ein friedliches Miteinander. Gehen Sie auf ihren Nachbarn zu und schließen Sie mit sich und anderen Frieden.“

„Es gibt keinen Weg zum Frieden, denn Frieden ist der Weg.“
(Mahatma Ghandi)



Foto: undefined/Stock/Getty Images Plus

Alles auf einen Blick

Infoveranstaltung zum geplanten „Historischen Umzug“

Am vergangenen Freitag fand in der Seniorentagesstätte eine erste Informationsveranstaltung zum geplanten „Historischen Umzug“ statt. Dieser soll im Jubiläumsjahr 2025 am 27.07. stattfinden.



Rund 30 Interessierte waren gekommen. Winfried Kuppler zeigte Dias der beiden Umzüge von 1976 und 2000 und motivierte mit seiner Ansprache zum Mitmachen. Auf Tischen hatte das Orga-Team um Conny

und Chiara Müller und Tina Wacker für die geplanten Gruppen und Wagen Kurzbeschreibungen ausgelegt. Zudem gab es Listen, in die man sich eintragen konnte, wenn man sich engagieren möchte. Aktuell wird noch nach den in den Schuppen und Scheuern des Dorfes vorhandenen „Schätzen, Altmaterialien und Modellen“ gefahndet.

Wer hierzu etwas beitragen kann, melde sich gerne bei Conny Müller (conny@mueller-holzbau-gmbh.de), Chiara Müller (chiara.p.mueller@web.de) oder Tina Wacker (tinawacker1@aol.com).

Zu gegebener Zeit wird noch ein Aufruf an alle Deckenpfronner zur Teilnahme am Umzug im Wochenblatt erscheinen.

Die Museen bleiben geschlossen

Eigentlich wäre am kommenden Totensonntag die Regelöffnung in den Museen unseres Dorfes. Doch weil es derzeit keine Sonderausstellung gibt, bleiben beide Museen bis zum Jahresende 2023 geschlossen.

Aber: Dafür beginnen wir bereits am 7. Januar 2024 im Kornsaal mit der Siku-Landwirtschaftsausstellung, die dann auch am 14. und 21. Januar 2024 geöffnet sein wird. Heute schon geht ein großer Dank an

einige junge Männer unseres Dorfes, die diese Ausstellung vorbereiten und mit ihren Fahrzeugen durch den Kornsaal „kurven“ werden. Das wird ein besonderes Erlebnis, vor allem für junge Familien, sein.

Am 28. Januar 2024 werden dann die Museumsräume in der Zehntscheuer wieder offen sein und zu einer neuen Ausstellung einladen.

Drückjagden Deckenpfronn



Drückjagd am 11.11.2023

Am 11. November wurde im „Unteren Wald“ mit 18 Schützen, 13 Treibern und 4 Hunden revierübergreifend gejagt und dabei konnten 4 Rehe und 2 Füchse erlegt werden – für das kleine Revier war das ein sehr gutes Ergebnis. Schwarzwild wechselte noch vor Beginn des Treibens nach Dachtel über, wo eingeschränkt auf nur 50 Hektar gejagt wurde, es wurde daher nicht beschossen. Der Erfolg ist auch der Rücksichtnahme des Försters zuzuschreiben – es wurde unmittelbar vor der Jagd kein Holz eingeschlagen und nicht durchforstet.

Wir bedanken uns bei der Bevölkerung für die Rücksichtnahme und das Verständnis und wünschen eine besinnliche Adventszeit.

Die Jägerschaft Deckenpfronn



Drückjagd am 18.11.2023

Eine Woche später, bei der Drückjagd am 18. November im „Oberen Wald“, konnten 9 Stück Rehwild und 1 Hase erlegt werden. Wildschweine waren an diesem Tag leider keine anzutreffen.

Herzliche Gratulation zur Goldenen Hochzeit

Am 16. November durften Erika und Ewald Dongus auf 50 gemeinsame Ehejahre zurückblicken. Einst hatten sie sich beim Tanzkurs in Böblingen kennengelernt. Viele Jahre und bis zuletzt kümmerten sich die beiden um unsere Zehntscheuer. Hierfür ein herzliches Dankeschön!

Wir gratulieren zum Ehejubiläum und wünschen weiterhin viel Gesundheit, viele weitere glückliche Ehejahre und eine gesegnete Zeit!



Herzliche Einladung zum 21. Deckenpfronner Weihnachtsmarkt



Auf dem Platz am Steinhaus, zwischen Seniorentagesstätte, Nikolaus-Stift und Rathaus und auf der Calwer Straße zwischen den Bushaltestellen wird es

am Samstag, 02. Dezember 2023 von 13 bis 20 Uhr

ein weihnachtliches Treiben geben. Erneut wird die Calwer Straße für den Weihnachtsmarkt gesperrt sein. Sie finden dort verschiedene Verkaufsstände, wo Sie Gebasteltes, Weihnachtliches und Handwerkliches erwerben können und natürlich wartet auch ein vielfältiges kulinarisches Angebot auf Sie. In der Seniorentagesstätte finden Sie im Foyer ebenfalls Verkaufsstände, im Saal gibt es Kaffee und Kuchen von den LandFrauen.

Folgendes Rahmenprogramm ist vorgesehen:

- 13.00 Uhr** Grußwort von BM Gött, Eröffnung mit musikalischen Beiträgen der 3. Klassen der Gottlob-Ernst-Schule und dem Liederkranz
- 13.30 Uhr** Trommelgruppe aus dem Tennental
- 14.00 Uhr** Green-Island-Band aus dem Tennental – Seniorentagesstätte
- 15.00 Uhr** Die Bläserklasse 6b des Maria-von-Linden-Gymnasiums ist zu Gast
- 15.30 Uhr** Green-Island-Band aus dem Tennental – Seniorentagesstätte
- 16.30 Uhr** Auftritt des Jugendorchesters des Musikvereins
- 17.00 Uhr** Der Musikverein beendet das Beiprogramm mit weihnachtlichen Chorälen

Wir laden Sie ein, vorbeizuschauen und gemeinsam ein paar schöne Stunden zu verbringen. Stimmen Sie sich mit dem bunten Programm **ab 13 Uhr** auf die Vorweihnachtszeit ein.

Wir freuen uns auf Sie!





Blutspenden am 29.11. in der Gemeindehalle

Blutspende – die einfachste Art Leben zu retten
Ein unvorhersehbarer Unfall, eine plötzliche schwere Erkrankung: Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden benötigt.

Blut wird kontinuierlich jeden Tag zur Versorgung von Patientinnen und Patienten benötigt: Zum Beispiel zur Behandlung von Krebserkrankungen, bei Operationen oder Unfallverletzungen.

Eine Blutspende ist die einfachste Art, Leben zu retten.

Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten! Jeder Typ ist gefragt!

Nächster Termin:

Mittwoch, der 29.11.2023
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Gemeindehalle, Weißenberger Allee
75392 DECKENPFRONN

Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter
www.blutspende.de/termine

Vorteile für Spender*innen: Blutgruppe erfahren, Gesundheitscheck & Snacks

Nach der ersten Spende erfahren Spender*innen (1) ihre Blutgruppe. Im Notfall kann diese Information auch Spender*innen das Leben retten. (2) Jede Blutspende ist zugleich ein kleiner Gesundheitscheck: Vor der Spende werden Blutdruck, Puls sowie der Eisen- bzw. Hämoglobin-Wert im Blut gemessen. Das gespendete Blut wird sorgfältig auf Infektionskrankheiten untersucht. (3) Vor und nach der Blutspende gibt es Getränke: viel trinken ist am Tag der Blutspende wichtig. Nach der Blutspende gibt es einen Imbiss oder ein Verpflegungspaket zur Stärkung und als Dankeschön für den Einsatz. (4) Und natürlich: Das gute, zufriedene Gefühl der guten Tat.

So einfach läuft's:

Termin reservieren und mit einer Blutspende in weniger als einer Stunde Zeit bis zu drei Menschen helfen! Die reine Blutentnahme dauert dabei ca. 10 Minuten. Die restliche Zeit wird für die Anmeldung, das Ausfüllen des Spendefragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Blutspende benötigt.

Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter **0800 11 949 11**.

Konzert-Meditation mit Margot Käßmann am 8. Dezember 2023

Margot Käßmann und Hans-Jürgen Hufeisen gestalten eine **Konzert-Meditation** zum Thema, das die Welt gerade in dieser Zeit herausfordert: „Fürchtet euch nicht! Es soll Friede wachsen auf Erden.“

Denn sie wissen bereits, was die Menschen auf der Erde erst nach und nach begreifen werden: Diese normale, ärmliche Geburt in Bethlehem ist nicht wie alle anderen. Diese Geburt verändert alles. Das war die Botschaft vor über 2000 Jahren der Engel auf den Feldern von Bethlehem.

Margot Käßmann und Hans-Jürgen Hufeisen deuten im Hier und Jetzt die weihnachtliche Botschaft: Die alten Texte von Engel und Krippe, von Hirten und Weisen, mit geschärfter Aufmerksamkeit und finden neue Worte und Melodien der Hoffnung: eine Friedensbotschaft in Text und Musik.

Margot Käßmann – Texte und Sprecherin:

Prof. Dr. theol., Dr. h.c., geb. 1958, ist evangelisch lutherische Theologin und Pfarrerin. Sie zählt zu den glaubwürdigsten und prominentesten Frauen Deutschlands. Wo sie auftritt, findet sie Gehör und Aufmerksamkeit.

Hans-Jürgen Hufeisen – Komponist, Blockflötist:

Über zwanzig eigene CD-Produktionen, die sich millionenfach verkaufen, große Bühnenstücke, Konzerte und der vielfach im Fernsehen gezeigte Musikfilm „Flötenzauber“ zeugen von seiner Schaffenskraft.

Thomas Strauß – Pianist:

Studium der Kirchenmusik an der Staatl. Musikhochschule Freiburg. Seit 1993 Kantor in Oppenau und Gast-



dozent an der Shenandoah University in Winchester, USA. Weltweite Tourneen in verschiedenen Besetzungen.

Eintrittskarten erhältlich:

Erwachsene 18,00 €; Schüler/Studenten 14,00 €

Einlass ab 18 Uhr; Beginn 19 Uhr

Gemeinde Deckenpfronn, Frau Löffler

Tel.: 07056/9279-30

E-Mail: loeffler@deckenpfronn.de

Frauenfrühstück – mehr als Frühstück



„Glück gleicht durch Höhe aus,
was ihm an Länge fehlt.“
Robert Frost

Herzliche Einladung zum **Frauenfrühstück**
am **Dienstag, 28. November 2023**
um **9:00 Uhr**

im Evangelischen Gemeindehaus in Deckenpfronn

Frau **Ute Mergel** spricht zum Thema:
„Einfach glücklich!?“

Das Team freut sich auf Ihr Kommen.

1.12. Winterfest



Beginn: 18:00 Uhr am 1. Dez.
Ort: DRK Ortsverein
Ettenbergstr. 9

Wir laden zum
jährlichen Winterfest mit Musik, heißen
Getränken und Speisen ein!

Programm: Ziehung der Blutspende
Tombola um 19:00 Uhr und 50 Jahre
DRK Deckenpfronn Diashow!

Adventsmusik

am **3. Dezember 2023**
um **18 Uhr**

in der Nikolauskirche Deckenpfronn

**„Weil Gott in tiefster
Nacht erschienen“**

Festliche Musik
zur Advents- und
Weihnachtszeit

Singkreis
unter der Leitung von
Claudia Dyka

Posaunenchor
unter der Leitung von
Agnes Haffner



Der Eintritt ist frei! Um eine Spende wird gebeten.

Evangelische Kirchengemeinde Deckenpfronn
www.kirche-deckenpfronn.de

41. Deckenpfronner Hallenfußballturnier

Für Jung und Alt!

Wieder mit Fußball- dart



Veranstalter:
Sportverein
Deckenpfronn

Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie aktiv die Jugendarbeit des Sportvereins!

„Das besondere Bild“ – geteilte Freude ist doppelte Freude!

Wir veröffentlichen unter dieser Rubrik Fotos zum „Teilen“.



Foto: Jörg Scheurenbrand

Vielen Dank fürs „Teilen“!

Wollen auch Sie uns an Ihrem „besonderen Bild“ teilhaben lassen, dann senden Sie dieses per E-Mail an meixner@deckenpfronn.de



Foto: Nicole Luz



Foto: Nicole Luz

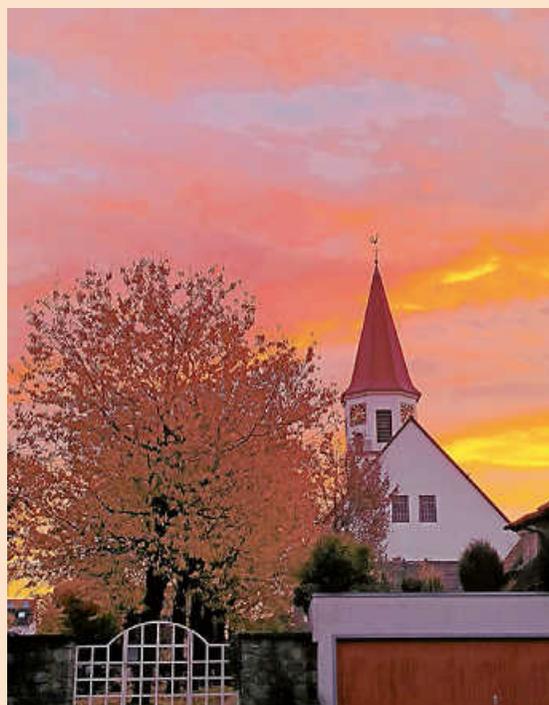


Foto: Kathleen Kreidl

Veranstaltungstermine für die kommende Woche

Veranstaltungskalender vom 23. bis 29. November 2023



Sonntag	26.11.23	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Totensonntag/ Ewigkeitssonntag	Evang. Kirchengemeinde	Nikolauskirche
Dienstag	28.11.23	19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Deckenpfronn	Rathaus
Mittwoch	29.11.23	14.30 – 19.30 Uhr	Blutspendetermin	DRK	Gemeindehalle

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Einladung

zur Sitzung des Gemeinderates
am 28.11.2023, um **19:00 Uhr**
im Rathaus, Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- Bericht aus der letzten nicht-öffentlichen Sitzung
- Fragen/Anmerkungen/Kritik der Zuhörer
- Vorstellung der Berechnungen und Ergebnisse zum Allgemeinen Kanalplan (AKP) der Gemeinde Deckenpfronn
- Feststellung der Jahresrechnung 2020 des Eigenbetriebs Wasserversorgung
- Kreditaufnahme für das Haushaltsjahr 2023
- Haushaltsplanung 2024
– Mittelfristige Finanzplanung bis 2027
- Kultur und Nutzungsplan 2024
- Ausweisung eines weiteren Schuppengebietsplatzes im „Schuppengebiet Grund“
- Aktueller Planungsstand Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Östliche Südstraße“
- Verschiedenes, Bekanntgaben

Nach der öffentlichen Gemeinderatssitzung schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an. Die Bevölkerung ist zur öffentlichen Gemeinderatssitzung herzlich eingeladen.

Erläuterungen zu den Tagesordnungspunkten

Zu TOP 3

Der Allgemeine Kanalplan (AKP) gilt immer für ca. 15-20 Jahre. Danach ist das Kanalnetz hydraulisch neu zu berechnen und auf die Schwachstellen hinzuweisen. Diese Untersuchung ist nun abgeschlossen und die Ergebnisse werden vom Ingenieurbüro IBB Wörn in der Sitzung vorgestellt.

Zu TOP 4

Die Jahresrechnung des Eigenbetriebs Wasserversorgung für das Jahr 2020 wurde von der Kämmererei und dem Steuerberatungsbüro KOBERA fertiggestellt und wird in der Sitzung vorgestellt.

Zu TOP 5

Im Haushaltsplan 2023 ist eine Kreditaufnahme von 700.000 € vorgesehen. Aktuell werden aus Liquiditätsgründen 500.000 € benötigt. Zur Sitzung liegen zwei Kreditangebote vor, über die der Gemeinderat entscheiden wird.

Zu TOP 6

Die Mittelfristige Finanzplanung umfasst die für 2024 vorgesehenen Investitionen der Gemeinde und die geplanten Investitionen für die Jahre 2025-2027. Die aktuelle Finanzsituation lässt wenig Spielraum zu. Der Gemeinderat wird deshalb die wenigen vorgeschlagenen Investitionen priorisieren und vorgeben, welche in den Haushaltsplan 2024 aufzunehmen sind.

Zu TOP 7

Förster Daniel Frohnmaier wird die Planungen für den Gemeindefeld im Jahr 2024 vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Zu TOP 8

In der südwestlichen Ecke des vorhandenen Schuppengebiets „Grund“ besteht die Möglichkeit ein weiteres Schuppengrundstück vorzusehen.

Zu TOP 9

Herr Sippel vom Planungsbüro Sippel|Buff wird die erste Entwurfsplanung für den Bebauungsplan „Östliche Südstraße“ zur Diskussion stellen.

Das Ratsinformationssystem der Gemeinde Deckenpfronn ist online

Alle Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit Sitzungsprotokolle, Tagesordnungen, Beratungsunterlagen sowie Beschlüsse zu den Gemeinderatssitzungen online einzusehen und herunterzuladen.

Das Ratsinformationssystem kann über die Gemeindehomepage oder folgende Internetseite abgerufen werden:

<https://deckenpfronn.ris-portal.de>. Für den Bürgerzugang ist keine Anmeldung erforderlich.

Abgabefrist von Baugesuchen für die nächste Gemeinderatssitzung

Am Dienstag, dem 28.11.2023 findet die nächste Gemeinderatssitzung statt. Danach ist für den 19.12.2023 wieder eine Sitzung anberaumt. Baugesuche, die in dieser Sitzung behandelt werden sollen, müssen bis spätestens 30.11.2023 bei der Gemeinde eingereicht werden.



Abwasserzweckverband Hagegarten

**Einladung zur Sitzung
des Abwasserzweckverbandes Hagegarten
am Montag, 27. November 2023, um 19:00 Uhr
Großer Sitzungssaal, Rathaus Deckenpfonn, Marktplatz 1**

Beratungsunterlagen, die auch den Gemeinderäten zur Verfügung stehen, werden 15 Minuten vor Beginn der Sitzung im Sitzungssaal ausgelegt.

- | Nr. | Thema |
|-----|--|
| 1. | Feststellung der Jahresrechnung 2022
- Abwasserzweckverband Hagegarten |
| 2. | Haushaltssatzung und Haushaltsplan AZV
für das Haushaltsjahr 2024 |
| 3. | PV Freiflächenanlage zur Eigenstromerzeugung
auf der Kläranlage des AZV |
| 4. | Anlagenerweiterung BHKW auf der Kläranlage
des AZV Hagegarten |
| 5. | Bekanntgaben |
| 6. | Anfragen |

gez. Thomas Riesch
Verbandsvorsitzender

Zier- und Deckreisig

Zier- und Deckreisig steht in diesem Jahr in kleineren Mengen zur Verfügung und kann ab sofort im Wald in Selbstwerbung an nachfolgend aufgeführtem Platz geholt werden:

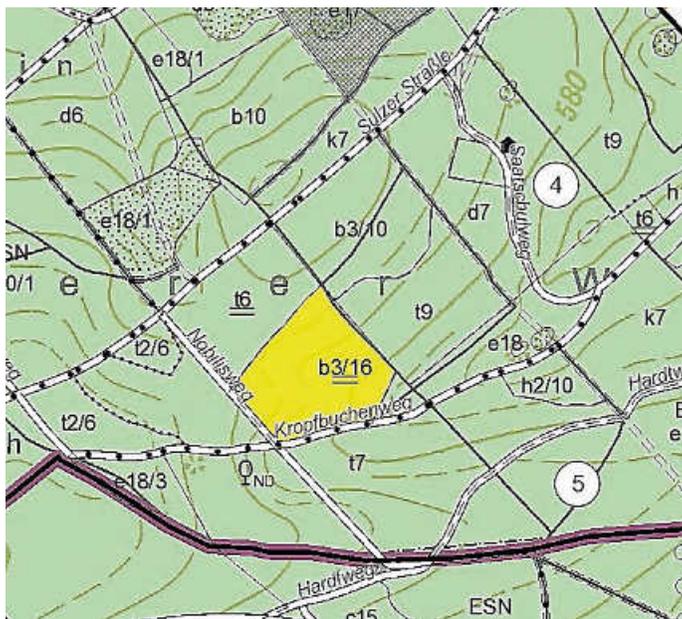
Im Distrikt „Oberer Wald“ an der Ecke Nobilisweg / Kropfbuchenweg (gelbe Fläche in der beigefügten Karte)

Das Reisig darf nur **werktags von 8.00 bis 16.00 Uhr** aufgearbeitet werden. Zu diesem Zweck darf der Wald in diesem Bereich befahren werden.

Wege- und Waldsperrungen infolge der Holzernte sind unbedingt einzuhalten!

Das Reisig ist kostenlos. Das Aufarbeiten und Abholen geschieht auf eigene Gefahr.

Wir bitten um Beachtung!



Bürgerbüro am Montag, 27.11.2023 geschlossen

Wir weisen darauf hin, dass aufgrund einer Fortbildung **das Bürgerbüro am Montag, 27. November 2023 nicht besetzt ist.**

Die **Postfiliale ist davon nicht betroffen** und ist zu den üblichen Öffnungszeiten von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Wir bitten um Beachtung!

Verloren - Gefunden

Es wurden **eine Babyjacke, ein Regenschirm und eine Sonnenbrille** abgegeben. Die Eigentümer melden sich bitte im Rathaus bei Frau Widmaier unter der Telefonnummer 9279-75.

Freiwillige Feuerwehr Deckenpfonn

Terminplan Freiwillige Feuerwehr Deckenpfonn

Freitag, 24.11.2023 um 20:00 Uhr Übung Zug 2 Atemschutzträger

→ **Bitte Hallenschuhe mitbringen. Wir üben in der Sporthalle.**

Freitag, 01.12.2023 um 20:00 Uhr Übung Zug 1

Freitag, 08.12.2023 um 20:00 Uhr Übung Zug 2



Jugendfeuerwehr Deckenpfonn

Terminplan Jugendfeuerwehr

Kindergruppe:

Freitag, 01.12.2023 Übung um 16:30 Uhr im Feuerwehrhaus

Jugendgruppe:

Freitag, 01.12.2023 Ausflug zur Feuerwehr Herrenberg mit späterer Rückkehr. Treffpunkt um 18:00 Uhr im Feuerwehrhaus.

Kinderbetreuung und Schulen



Kinderkrippe "Sonnenhaus"

Laternenfest in der Kinderkrippe „Sonnenhaus“



„Ich geh' mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir ...“ so lautete das Motto unseres diesjährigen Lichterfestes in der Kinderkrippe Sonnenhaus. Bei herbstlichem Wetter war es wieder so weit, unser jährliches Laternenfest am 07.11.2023 zu feiern. Gemeinsam mit den Kindern haben wir im Voraus leuchtend bunte Laternen gebastelt. Die Kinder durften sich verschiedene Farben aussuchen und ihre Laternen auf Transparentpapier ganz bunt gestalten – Deckenpfonn leuchtete an diesem Abend in vielen bunten Farben!

Die Kinder hatten Spaß beim Basteln und wollten ihre Laternen ganz stolz ihren Eltern zeigen. Wir haben die Lieder und das Laternenlaufen fleißig in unseren Morgenkreisen geübt und die Kinder waren voller Vorfreude auf den Laternenfestabend.



Um 17:30 Uhr war es dann endlich so weit und wir haben uns an der Kinderkrippe getroffen. Bereits hier konnte man schon die leuchtenden Laternen strahlen sehen. Unsere Runde ging los am Kuhstall vorbei, bei dem wir den Kühen „Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne“ vorsingen durften. Weiter über die Felder spazierten wir mit leuchtenden Laternen bis zu den Ponys und überraschten diese mit dem Lied „Ich geh’ mit meiner Laterne“.

Durch die Deckenpfronner Straßen spazierten wir dann zurück ins Sonnenhaus und ließen den Abend in gemütlicher Atmosphäre bei Lichterketten, bunten Lampions, Herbstmusik, leckerem Kinderpunsch und Knabbereien ausklingen.



Fotos: Sonnenhaus

Es war ein sehr schöner gemeinsamer Abend und wir freuen uns, dass wir diesen mit so vielen Familien feiern durften! Wir sind schon jetzt voller Vorfreude auf nächstes Jahr und genießen jetzt erst mal die wunderschöne Adventszeit.



Gottlob-Ernst-Schule

Laternenfest im November

Am 9. November 2023 erstrahlte die Gottlob-Ernst-Schule in Deckenpfronn im Lichterglanz eines Laternenfestes. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1a und 1b hatten gemeinsam mit ihren Eltern einen zauberhaften Abend voller Kreativität und Gemeinschaft erlebt.

Am Schulvormittag und an diesem Nachmittag hatten die Kinder fleißig in der Schule an ihren Laternen gearbeitet. Mit bunten Farben und viel Fantasie entstanden wahre Kunstwerke, die darauf warteten, die Straßen von Deckenpfronn zu erhellen. Am Veranstaltungstag versammelten sich die kleinen Künstler und einige Eltern in den Räumlichkeiten der Gottlob-Ernst-Schule, um die letzten Handgriffe an den Laternen anzulegen.

Die Atmosphäre war von Freude und Gemeinschaftsgefühl geprägt, als Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen und Eltern Seite an Seite bastelten. Im Anschluss stärkten sich alle am Gebäck, dem Punsch und an den Knabbereien, die die Eltern mitgebracht hatten.

Mit den selbst gebastelten Laternen ausgestattet, brach der farbenfrohe Laternenzug später mit allen Eltern, Geschwistern und einigen Großeltern auf, um durch die Straßen von Deckenpfronn zu ziehen. An verschiedenen Stationen entlang des Weges wurden immer wieder Laternenlieder gesungen.



Foto: GES

Das Laternenfest der Gottlob-Ernst-Schule war nicht nur ein Fest für die Kinder, sondern auch eine Gelegenheit für die Eltern und Lehrerinnen, sich näher kennenzulernen und gemeinsam mit ihren Kindern einen besonderen Nachmittag und Abend zu verbringen.

Wir danken allen Beteiligten für ihre engagierte Teilnahme und freuen uns auf weitere gemeinsame Aktionen.

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Deckenpfronn



Evangelische Kirchengemeinde Deckenpfronn

Pfarramt: Schulstraße 17, 75392 Deckenpfronn

Telefon: 07056 1289; Fax: 07056 2376

E-Mail: pfarramt@kirche-deckenpfronn.de

Homepage: www.kirche-deckenpfronn.de

Kontaktzeiten Pfarrbüro (Pfarramtssekretärin Angelika Wiehe):
Dienstag und Mittwoch, 9:00 – 12:00 Uhr

Pfarramtliche Vertretung: Pfarrer Stephan Bleiholder

E-Mail: stephan.bleiholder@elkw.de; Tel.: 07032 – 31407

Ansprechpartner bei Gemeindeangelegenheiten:

Thomas Dongus, Tel. 8115

E-Mail: thomas.dongus@kirche-deckenpfronn.de

Bei Trauerfällen ab 6.11. Pfarrer Häberle Tel. 07032-911991

WOCHENSPRUCH

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.

Lukas 12,35

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 23. November

20:00 Uhr Organisten-Besprechung im Sitzungszimmer im Evang. Gemeindehaus

Sonntag, 26. November

– LETZTER SONNTAG DES KIRCHENJAHRES

– EWIGKEITSSONNTAG

10:00 Uhr Gottesdienst zum Totensonntag in der Nikolauskirche mit Prädikant Helmut Gottschalk.

An diesem Tag gedenken wir unserer Toten. Die Verstorbenen des zurückliegenden Kirchenjahres aus unserer Gemeinde bzw. die durch unsere Gemeinde bestattet wurden, werden namentlich genannt und wir zünden eine Kerze für sie an. Wir laden alle, die an Menschen denken, von denen sie Abschied nehmen mussten, zu diesem Gottesdienst in die Nikolauskirche ein.

Mit dem Gottesdienstopfer unterstützen wir die Krankenhausseelsorge.

10:00 Uhr Kinderkirche im Evang. Gemeindehaus,
anschließend Krippenspielprobe